

Medieninfo

Possehl-Ingenieur-Preis 2016 für beste Abschlussarbeit der FH Lübeck

Am Dienstag, 01. November 2016 vergibt die Possehl-Stiftung den Possehl-Ingenieur-Preis für die beste Abschlussarbeit der Fachhochschule Lübeck des Jahres 2016. Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Possehl-Stiftung, Max Schön, wird die Preisverleihung ab 14.00 Uhr im Audienzsaal des Lübecker Rathauses, Breite Straße 62, vornehmen. Die Festrede hält Prof. Dr.-Ing. Richard Korff. Korff ist Vizepräsident für Forschung an der Fachhochschule Münster.

In diesem Jahr erfolgt bereits die 34. Possehl-Ingenieur-Preisverleihung für die beste Abschlussarbeit der FH Lübeck und wartet mit einem Novum auf. Erst in der feierlichen Veranstaltung werden Preisträger/ Preisträgerin und Prämiennominierte vom Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes der Possehl-Stiftung zu Lübeck bekannt gegeben.

„Alle am Dienstag auszuzeichnenden Arbeiten bewegen sich auf qualitativ sehr hohem technologischem Niveau und bescheinigen den Nominierten eine kreative und methodisch durchdachte Herangehensweise an die recht komplexen Aufgabenstellungen“, so die Präsidentin der FH Lübeck, Dr. Muriel Kim Helbig, vorab zur feierlichen Preisverleihung.

Possehl-Stiftung und Possehl-Ingenieur-Preis

Die von dem ehemaligen Senator Possehl errichtete Stiftung, die er zu seiner Universalerbin eingesetzt hatte, fördert seit 1919 vielfältige Zwecke in Lübeck, so auch die Hochschulen und damit die Studierenden. Im Jahr 2007 beschloss die Vorsteherschaft der Possehl-Stiftung, die Geldpreise und Prämien zu erhöhen. Seit dem ist der Possehl-Ingenieur-Preis mit 5.000 Euro dotiert, die Prämien wurden auf jeweils 2.500 Euro angehoben.